



Die Installation darf nur durch fachkundiges Personal ausgeführt werden. Alle Arbeitsschritte müssen der Reihe nach vollständig ausgeführt und kontrolliert werden.

Ab einer Einsatzhöhe über 2000 m ü. M. muss mit einer Leistungsreduktion gerechnet werden.



Das entpackte Gerät weist scharfe Kanten auf.

Um die Verletzungsgefahr zu reduzieren, wird empfohlen, Handschuhe zu tragen.

Das Gerät sorgfältig aus der Schachtel heben. Dabei darf das Gerät nur an den seitlichen Griffen angehoben werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass einzelne Komponenten des Geräts eingedrückt werden. Das Gerät darf keinesfalls kopfüber transportiert werden.

Gültigkeitsbereich

Diese Installationsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type	Bauform
CombiSteamer V6000 45F	CS6T-23033, CS6T-23045	60-450

Allgemeine Hinweise



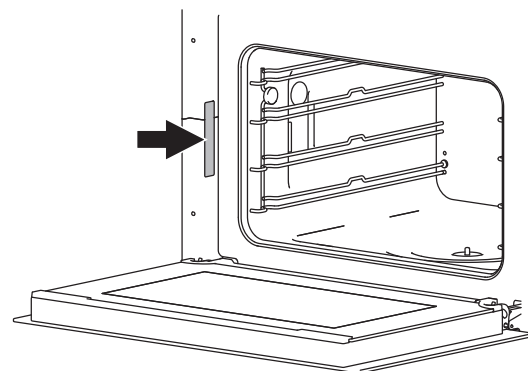
Beim Einbau in brennbares Material sind die Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und Brandschutz zwingend einzuhalten. Zur Gewährleistung guter Belüftung müssen die im Folgenden angegebenen Nischen- und Spaltmasse zwingend eingehalten werden.

Typenschild

Gerätetür öffnen. Das Typenschild befindet sich links am Kantenschutz (siehe Abbildung).

Anschlussschild

Das Anschlussschild befindet sich am Anschlusskabel.



Elektrische Anschlüsse



Elektrische Anschlüsse sind durch fachkundiges Personal nach den Richtlinien und Normen für Niederspannungsinstallationen und nach den Bestimmungen der örtlichen Elektrizitätswerke auszuführen.

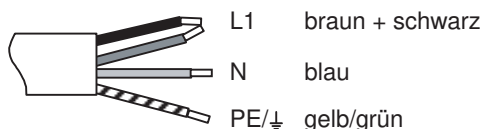
Ein steckerfertiges Gerät darf nur an eine vorschriftsmässig installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. In der Hausinstallation ist eine allpolige Netz-Trennvorrichtung mit 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen. Schalter, Steckvorrichtungen, LS-Automaten und Schmelzsicherungen, die nach der Geräteinstallation frei zugänglich sind und alle Polleiter schalten, gelten als zulässige Trenner. Eine einwandfreie Erdung und getrennt verlegte Neutral- und Schutzleiter sorgen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb. Nach dem Einbau dürfen spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen nicht berührbar sein. Alte Installationen überprüfen.

► Angaben über erforderliche Netzspannung, Stromart und Absicherung dem Typenschild entnehmen.

Anschlusskabel

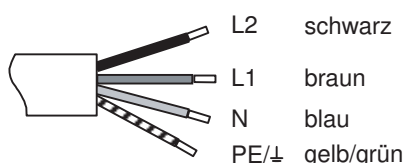
230 V~

16A



400 V 2N~

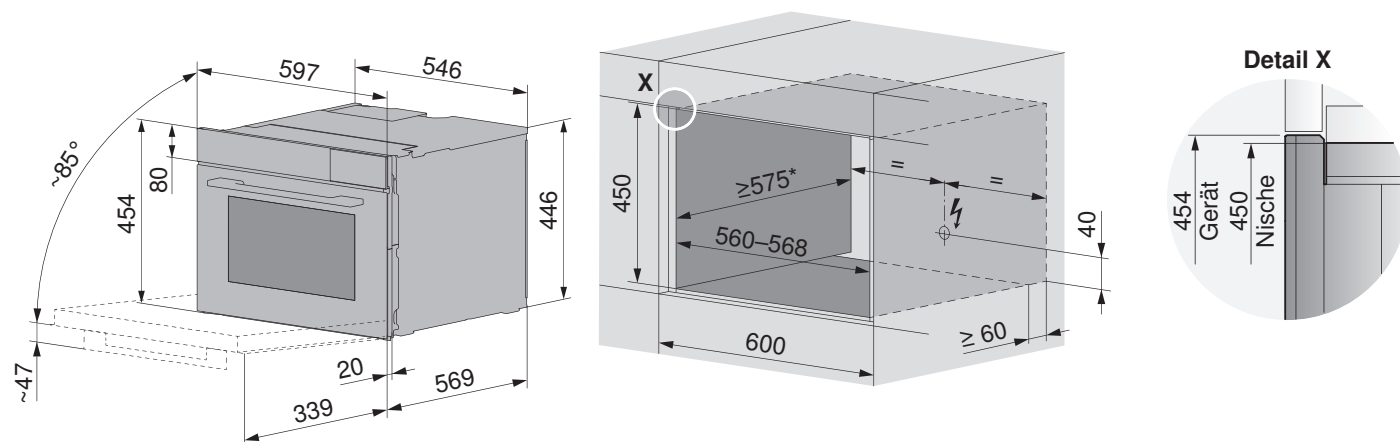
10A





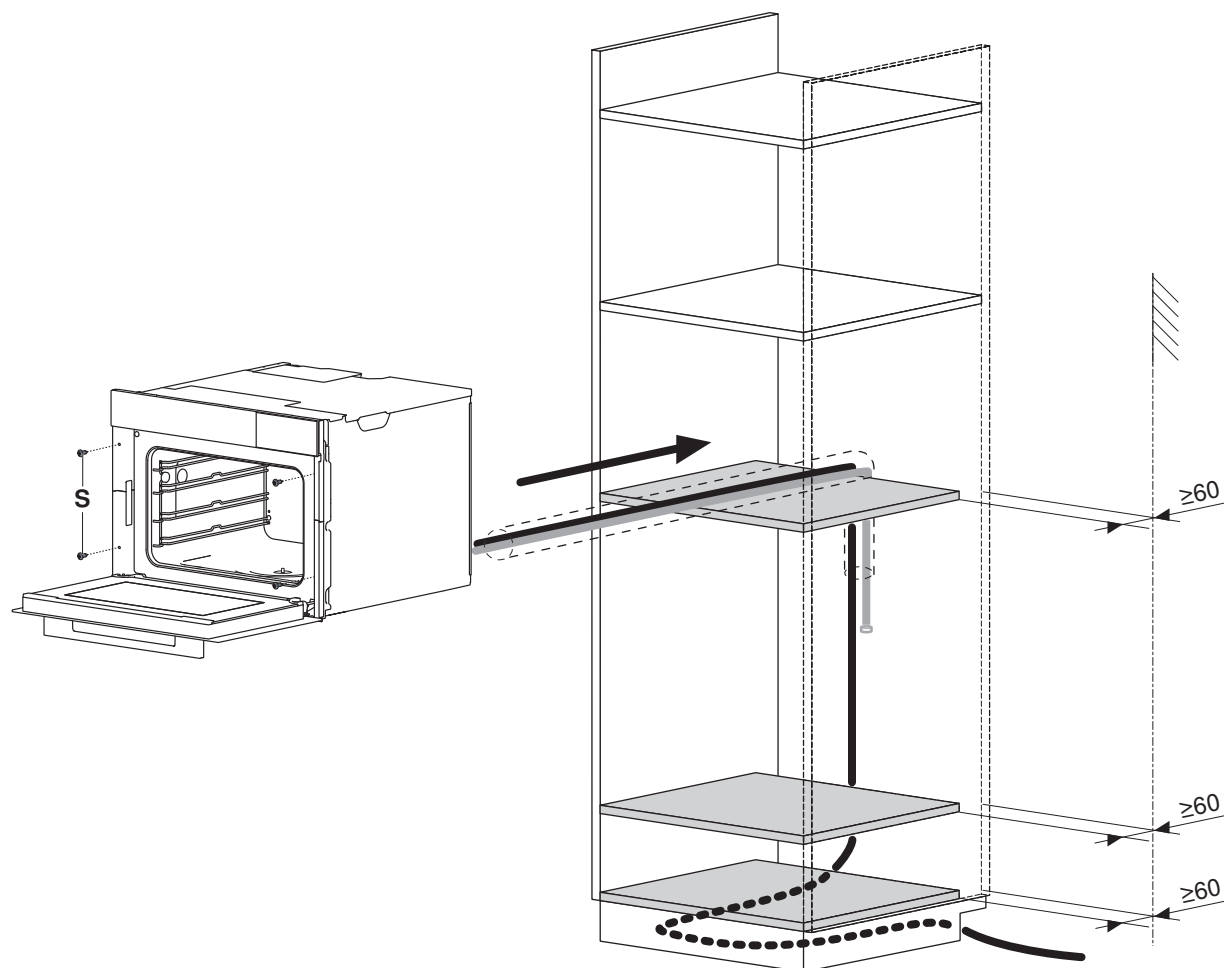
Installation

Massbild



* siehe Einbaukombinationen

Platzbedarf



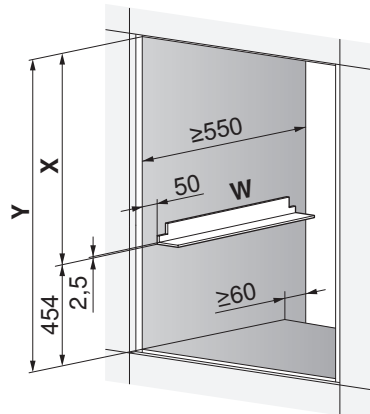


Einbaukombinationen

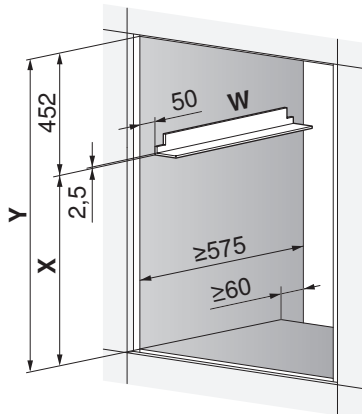


Bei einer Einbautiefe unter 575 mm empfehlen wir, das Gerät aus Platzgründen unterhalb anderer Geräte einzubauen. Bei Einbau mit einem zweiten Gerät in eine gemeinsame Nische für die Auflage des oben liegenden Gerätes das Winkelset 60 W verwenden.

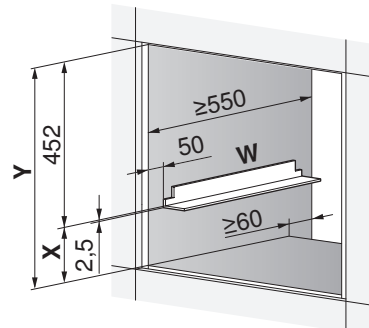
Unterhalb zweitem Gerät



Oberhalb zweitem Gerät



Oberhalb Wärmeschublade



X = Höhe zweites Gerät

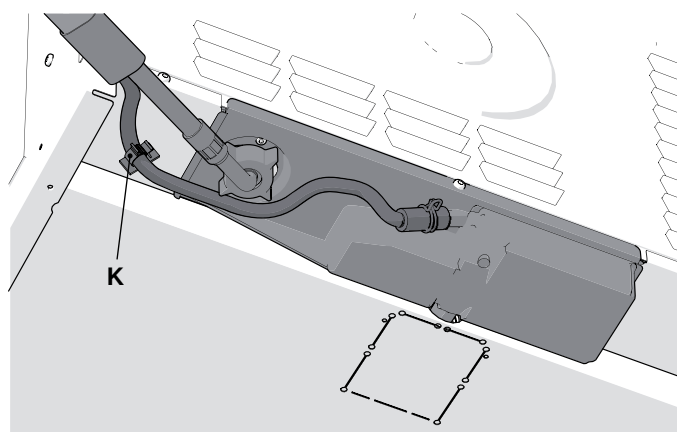
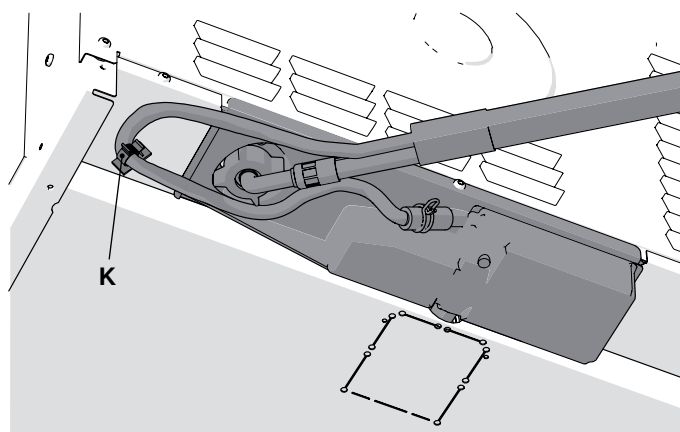
Y = Nischenhöhe

Einbau

1. Kontrolle mit der Wasserwaage, dass die Einbaufläche absolut waagrecht ist.
2. Gerät vor Nische stellen und Anschlusskabel gemäss Anschlussschild anschliessen.
3. Panzerschlauch und Ablaufschlauch geräteseitig anschliessen.
4. Ablaufschlauch gemäss unterer linker Zeichnung um die Verschraubung Festwasser-Anschluss führen.
5. Kabelhalter **K** an der Unterseite ankleben (nicht auf Rückwand) und Ablaufschlauch an Kabelhalter festmachen.
6. Gerät frontbündig zu Möbel sorgfältig in Nische schieben und darauf achten, dass das Anschlusskabel und Schläuche nicht geknickt oder eingeklemmt werden. Geknickte Schläuche müssen ersetzt werden. Schläuche laufend nachziehen.
7. Gerätetür öffnen und Gerät seitlich mit beiliegenden 4 Schrauben **S** von vorne befestigen.
8. Ausrichtung des Gerätes überprüfen, Dekor darf nicht streifen.



Der Ablaufschlauch muss um die Verschraubung des Festwasser-Anschlusses führen (siehe Bilder unten).

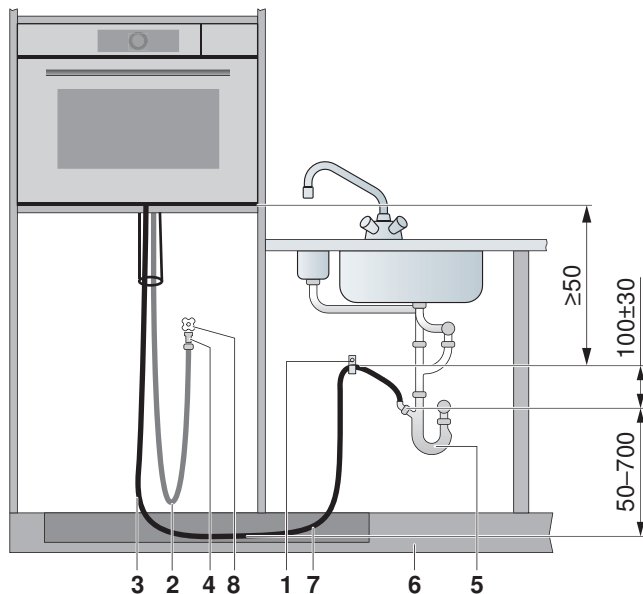


Sichtprüfung auf Wasserleckage

1. Gerätetür aus den Scharnieren ausfahren und Mithilfe einer Taschenlampe eine Sichtprüfung durch die Lüftungslamellen der Kondensatrinne nach hinten «Mitte rechts» zwischen Geräteunterseite- und Möbel vornehmen.
2. Kann der eingesehene Bereich durch eine Sichtkontrolle immer noch nicht überprüft werden, muss die Kondensatrinne demontiert werden durch Lösen der zwei Torx-Schrauben, dadurch ist das Sichtfeld gegeben.



Sanitäre Anschlüsse



1 Schlauchschelle

2 Panzerschlauch Zulauf 2 m, G 3/4"

3 Ablaufschlauch 3 m, Anschluss Innendurchmesser 22 mm

4 Rückflussverhinderer

Bauseitige Installation:

5 Siphon

6 Sockelblende

7 Schlauch im Sockel geführt

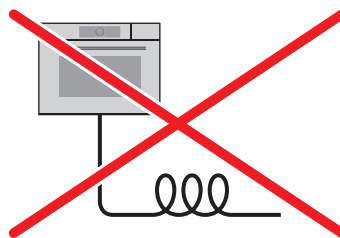
8 Kaltwasseranschluss mit Absperrhahn

Wasserablauf

- Länge des Ablaufschlauchs: 3 m. Bei Bedarf kann optional ein Ablaufschlauch (Art-Nr. 1012933) mit 5 m Länge bestellt werden.

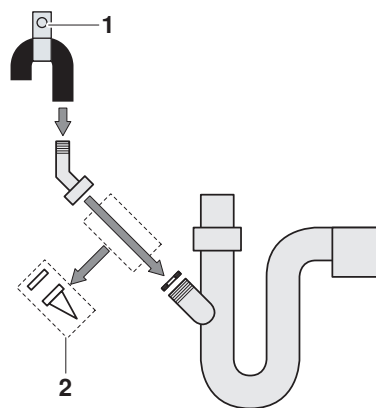


Der montierte Ablaufschlauch darf weder verlängert noch verkürzt werden. Das Gefälle vom Geräteboden zum Siphon muss min. 50 mm betragen. Verlegen Sie den Ablaufschlauch knick-, druck- und zugfrei.



Ablauf anschliessen

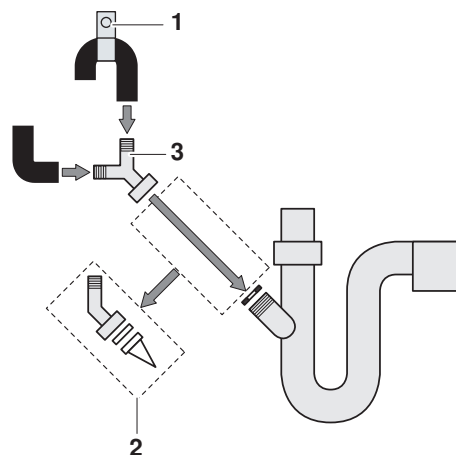
1. Schlauchschelle **1** montieren.
2. Blindkappe und Rückschlagklappe **2** am Siphon entfernen.
3. Siphon reinigen.
4. Ablaufschlauch in Schlauchschelle fixieren.
5. Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
6. Ablaufschlauch an Siphon anschliessen.





Ablauf bei installiertem Geschirrspüler anschliessen

1. Schlauchschelle 1 montieren.
2. Schlauch zum Geschirrspüler am Siphon entfernen.
3. Anschlussstück, Blindkappe und Rückschlagklappe 2 entfernen.
4. Siphon reinigen.
5. Doppelanschluss 3 an Siphon anschliessen.
 - **Achtung:** Der Doppelanschluss ist **NICHT** im Lieferumfang enthalten.
6. Schlauch zum Geschirrspüler an Doppelanschluss anschliessen.
7. Ablaufschlauch in Schlauchschelle fixieren.
8. Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
9. Ablaufschlauch an Doppelanschluss anschliessen.

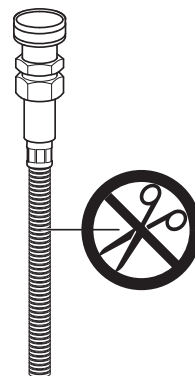


Kaltwasseranschluss

- Betriebsdruck: 0,1–1,0 MPa (1–10 bar)
- Einsatz nur bei Wasserhärte > 3° franz. Härte (> 1,7° deu. Härte) möglich.
- Länge des Panzerschlauchs: 2 m



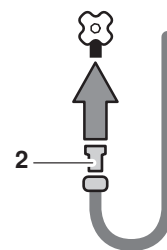
Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsamts sind zu berücksichtigen. Bestehende mangelhafte Schläuche müssen ersetzt werden. Der Zulaufschlauch darf nicht gekürzt oder beschädigt werden. Sollte der flexible Zulaufschlauch nicht ausreichen, muss eine feste Verlängerung der Hausinstallation vorgenommen werden. Der Absperrhahn muss jederzeit zugänglich bleiben.



Aufgrund einer Normanforderung müssen die Geräte mit dem mitgelieferten Rückflussverhinderer 1278183 ans Trinkwassernetz angeschlossen werden.

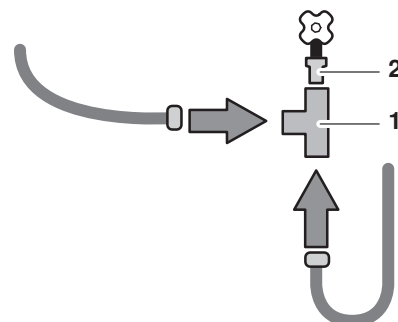
Zulauf anschliessen

1. Dichtrand am Absperrhahn reinigen.
2. Rückflussverhinderer 2 zwischen Absperrhahn und Panzerschlauch anschliessen und festziehen.
3. Panzerschlauch am Rückflussverhinderer anschliessen und mit Rohrzange festziehen.
4. Dichtheit prüfen.



Zulauf bei installiertem Geschirrspüler anschliessen

1. Schlauch zum Geschirrspüler am Absperrhahn entfernen.
2. Dichtrand am Absperrhahn reinigen.
3. Rückflussverhinderer 2 zwischen Absperrhahn und T-Stück anschliessen und festziehen.
4. T-Stück 1 anschliessen.
 - **Achtung:** Das T-Stück ist **NICHT** im Lieferumfang enthalten.
5. Panzerschlauch an T-Stück anschliessen und mit Rohrzange festziehen.
6. Schlauch zum Geschirrspüler an T-Stück anschliessen und mit Rohrzange festziehen.
7. Dichtheit prüfen.



**Installationskontrolle und erste Inbetriebnahme**

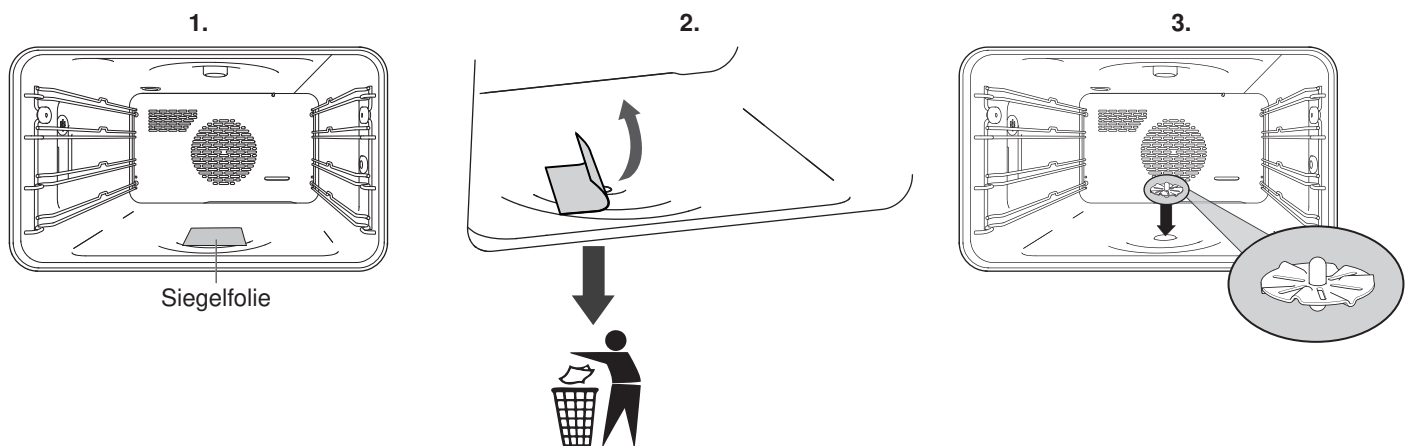
1. Zubehörteile aus dem Garraum entfernen.
2. Im Garraum die Siegelfolie über dem Wasserablauf entfernen.
3. Sieb im Garraum über Wasserablauf einsetzen.
4. Erstinbetriebnahme gemäss Geräteanweisung durchführen.

Falls Meldung «Wasserzufuhr prüfen» angezeigt wird:

- ▶ Prüfen, ob Wasserzufuhr geöffnet und Wasser verfügbar ist.
- ▶ Falls Wasserzufuhr geöffnet ist, Meldung durch Drücken des Einstellknopfes quittieren.
- ▶ Knickfreien Verlauf des Panzerschlauchs prüfen.

Falls Wasser im Garraum stehen bleibt, der Abpumpvorgang mehr als 3 Mal in kurzen Abständen wiederholt wird, der Hinweis «Wasserablauf prüfen» angezeigt wird:

- ▶ Knickfreien Verlauf des Ablaufschlauches prüfen.
- ▶ Ablaufschlauch so verlegen, dass der Schlauchinhalt nicht ins Gerät zurückläuft

**Entleerung des Wassersystems vor Wartungsarbeiten oder Transport**

- Die automatische Entleerung des Wassersystems entleert das Wassersystem zu ca. 90%.
- Wesentliche Teile des Wassersystems können stromlos nicht entleert werden.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn das Entkalken abgebrochen wurde und sich noch Entkalker im Wassersystem befindet.
- ▶ Absperrhahn schliessen.
- ▶ Gerät kurz stromlos schalten. Danach Stromzufuhr wieder einschalten.
- ▶ Warten, bis Pumpe aufhört zu pumpen.
- ▶ Wasserbehälter leeren, Panzerschlauch abhängen.

Demontage und Transport

- Beim Herausziehen des Geräts die Schläuche von hinten laufend nachführen.
- Kontamination vom Panzerschlauch mit Abwasser vermeiden.
- Das Gerät darf niemals mehr als 45° geneigt werden.